



Parken per Handy	Parken per GeldKarte
Handys in Deutschland: 65 Mio.	GeldKarten in Deutschland: über 60 Mio.
Einzelne Pilotprojekte, u.a. in Berlin, Saarbrücken, Bremen und Köln	Bezahlen der Parkgebühren mit GeldKarte in über 400 deutschen Städten möglich Pilotprojekte zum Echtzeitparken u.a. in Dülmen, Heinsberg, Aachen und Berlin
Unterschiedliche, untereinander nicht kompatible Systeme (teilweise verschiedene Parkzonen innerhalb Stadt, für die verschiedene Nummern angerufen werden müssen); gemeinsamer Standard angestrebt	Deutschlandweit einheitliches System
Unterschiedliche und teilweise langwierige Handhabung: SMS schreiben, Telefonnummer anrufen etc.	Gelernte und schnelle Handhabung: Karte einschieben
Verschiedene Abrechnungssysteme mit unterschiedlichen Gebühren; vom Endkunden oder vom Parkraumbewirtschafter zu tragen	Einheitliches Händlerentgelt i. H. v. 0,3 Prozent der Parkgebühren (min. 1 Cent/Transaktion); für den Endkunden komplett kostenlos
Datenschutz: Nutzer muss sich mit seiner Telefonnummer oder Bankverbindung registrieren.	Keine Registrierung notwendig, höchster Datenschutz durch Anonymität der Kaufvorgänge
Teilweise mangelnde Zahlungssicherheit für Parkraumbewirtschafter, viele Abrechnungsverfahren basieren auf der unsicheren Lastschrift mit dem Risiko teurer Adressermittlungen und langwieriger Forderungseinbringung	Die Zahlung der Kunden ist garantiert - wie bei Bargeld. Die Legitimation erfolgt rein über den Besitz der Karte, PIN oder Unterschrift werden nicht benötigt.
Unterschiedlich lange Zahlungsziele, abhängig vom Betreiber und dem gewählten Zahlverfahren	Sehr schnelle Gutschrift, i. d. R. 1-2 Bankarbeitstage nach Einreichung bei der Bank
Echtzeitparken: Bei Vergessen der Abmeldung berechnen manche Anbieter weiter, während andere nach Erreichen der Höchstparkdauer eine SMS schicken.	<b>Parkhaus:</b> Vergessen nicht möglich, da für Öffnung der Schranke notwendig <b>Parkscheinautomat:</b> Die GeldKarte wird für dieses Parksystem gesperrt, bis sich der Nutzer nach Zahlung der Gebühr beim Anbieter wieder frei schalten lässt. Dann Berechnung der Höchstparkdauer.
Teilweise kostenpflichtige Registrierung im Internet oder über (kostenpflichtige) Hotline notwendig	Keine Registrierung, jedoch Aufladen der GeldKarte am Geldautomaten notwendig (i.d.R. kostenlos)
verhaltenes Interesse der Kommunen aus Angst vor Mehrkosten - neue Beschilderung, technische Ausstattung der Kontrolleure, Einteilung der Stadt in verschiedene Parkzonen	Keine Änderung der Parkinfrastruktur und der Kontrollprozesse, jedoch Ausstattung der Automaten mit GeldKarte-Modulen notwendig
Kontrolle verursacht Mehrkosten, da sie ebenfalls via Mobilfunk erfolgt.	<b>Parkscheinautomat:</b> Keine Mehrkosten bei Kontrolle, Ticket hinter Windschutzscheibe analog zum herkömmlichen Parkticket
Handyparken ist hauptsächlich für die handy- und internetaffine Generation interessant. Viele ältere Menschen sind mit beiden Techniken nicht vertraut.	Die GeldKarte-Nutzer finden sich über alle soziodemografischen Segmente hinweg; einfache Handhabung auch für ältere Menschen
Missbrauchsgefahr: Schwarzparker melden sich erst an, wenn sie Politessen sehen.	Bei GeldKarte nicht möglich, Ticket hinter Windschutzscheibe analog zum Parkticket